

Etwas Feines zum Einstieg

Art & Lutherie, Cedar black mit und ohne Cutaway

Mit guten Instrumenten hat sich der kanadische Gitarrenbauer Robert Godin inzwischen weltweit einen Namen gemacht. Hinter dem Namen seiner in Kanada stehenden Fabrik LaSido verbergen sich verschiedene Instrumentenlabels wie Norman, Seagull, Godin und eben Art & Lutherie. Vor uns liegen nun zwei Art & Lutherie-Gitarren mit Namen Cedar, handgefertigt und trotzdem im unteren Preissegment angesiedelt. A&L-Instrumente stehen in dem Ruf von guter Qualität zu sein und genau das wollen wir in unserem Test überprüfen.

A&L Cedar black



AUFBAU

Bei beiden Gitarren handelt es sich um klassische Dreadnought-Modelle: "Cedar Black" mit und ohne Cutaway. Damit ist auch der einzige Unterschied der beiden Gitarren benannt.

Die Decke ist aus massiver Zeder gefertigt, Boden und Zargen aus Wildkirsche. Der Hals ist einteilig aus Ahorn mit einem Palisandergriffbrett gefertigt. Die Hölzer stammen laut Herstellerangaben zu 95% aus Kanada. Beide Gitarren sind schwarz und mit einem seidenmatten Finish überzogen. Die Schalllocheinlagen sind A&L typische, zwei eher sachlich gehaltene Ringe mit Schrägstrichen im Innern. Der Hals-Korpus-Übergang ist am 14. Bund. Die Palisandergriffbretter sind mit einer 630-mm-Mensur und zur Orientierung mit Dots versehen.

VERARBEITUNG UND BESPIELBARKEIT

Schon auf den ersten Blick schneiden die beiden Gitarren in dieser Kategorie sehr gut ab. Mit ihrer schwarzen Lackierung und dem matten Finish sehen sie sehr edel aus. Die Kopfplatte ist geschmückt mit dem Art & Lutherie-Schriftzug und dem dazugehörigen Logo, die gesamte Verarbeitung weiß zu gefallen. Man nimmt sie in die Hand und spielt los. Die Gitarren sind solide gearbeitet und für dieses Preis-/Leistungsverhältnis makellos. Die Saitenlage ist gut, das Sustain ordentlich und die Cutaway lässt relativ problemloses Spiel sogar in den hohen Lagen zu.

DER KLANG

Die Klangcharakteristik beider Instrumente ist, wie anzunehmen war, sehr ähnlich - Nuancen eines volleren Tons sind bei der Cedar ohne Cutaway wahrzunehmen - aber wirklich nur Nuancen. Beide Gitarren bieten einen guten Spielkomfort und einen satten, bassigen Ton, der seine Stärken eindeutig im Strumming und in der Liedbegleitung hat. Das Klangspektrum ist ausgewogen und der Ton entfaltet sich gleichmäßig und in guter Ansprache.

FAZIT

Bleibt zu sagen, dass Robert Godin wieder einen Treffer gelandet hat. Hier gibt es eine Gitarre mit gutem Sound und guter Spielbarkeit, die für ihren Preis keine Wünsche offen lässt. Schön, dass auch im unteren Preisbereich qualitativ so hochwertige Instrumente angeboten werden. Die beiden Art & Lutheries sind hervorragende Instrumente für den Einstieg ins Gitarrenspiel, die lange Freude machen können.

Silke Fell

A&L Cedar black mit Cutaway



Empfohlene Verkaufspreise

Cedar black	339,- Euro
Cedar black Cutaway	399,- Euro

Vertrieb

Blazer & Reinhardt, Tübingen

Technische Daten

Modell	Cedar	CW Cedar
Hersteller	Art & Lutherie	Art & Lutherie
Typ	Dreadnought, Akustik	Dreadnought, Akustik Cutaway
Herkunftsland	Kanada	Kanada
Decke	Zeder, massiv	Zeder, massiv
Boden	Wildkirsche	Wildkirsche
Zargen	Wildkirsche	Wildkirsche
Hals	Ahorn	Ahorn
Griffbrett	Palisander	Palisander
Steg	Palisander	Palisander
Anzahl der Bünde	21	21
Hals/Korpus-Übergang	14	14
Mensur	630 mm	630 mm
Gewicht	2 kg	2 kg
Farbe	black	black
Empf. VK.	339,- Euro	399,- Euro